

Inspektionierbarer Schmutzfänger mit Absperrventil FILTERSTOP

Serie 5771



Funktion

Der inspektionierbare Schmutzfänger mit Absperrventil dient zur mechanischen Abscheidung von Verunreinigungen in Systemen über ein Filtergewebe.
Die Armatur verfügt über eine Absperrfunktion für die Reinigung des Filterelements.

ZUM PATENT ANGEMELDET

Produktübersicht

Art.Nr. 577105 Inspektionierbarer Schmutzfänger mit Absperrventil _____ Nennweite DN 20 (3/4")
Art.Nr. 577106 Inspektionierbarer Schmutzfänger mit Absperrventil _____ Nennweite DN 20 (1")

Technische Eigenschaften

Materialien

Gehäuse: Messing EN 12165 CW617N
Dichtungen: EPDM
Schmutzfängergehäuse: POMG25
Filter: Edelstahl EN 10088-2 (AISI 304)
Kugel: Messing EN 12165 CW617N, verchromt

Leistungen

Einsatz mit Warmwasser:

Max. Betriebsdruck: 16 bar
Temperaturbereich des Mediums: 5–40 °C

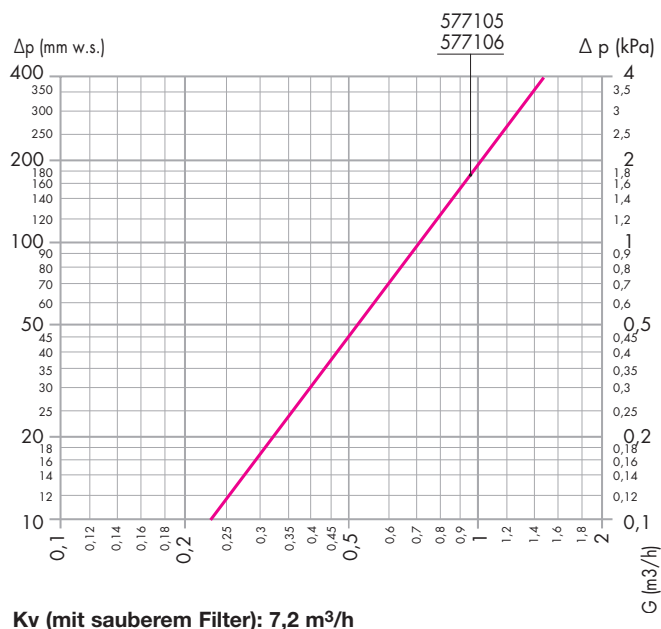
Einsatz mit Prozesswasser:

Max. Betriebsdruck: 10 bar
Temperaturbereich des Mediums: 0–90 °C
Maximaler Glykolgehalt: 30 %
Betriebsmedium: Wasser, Glykollösungen
Schmutzfänger-Maschenweite: 160 µm

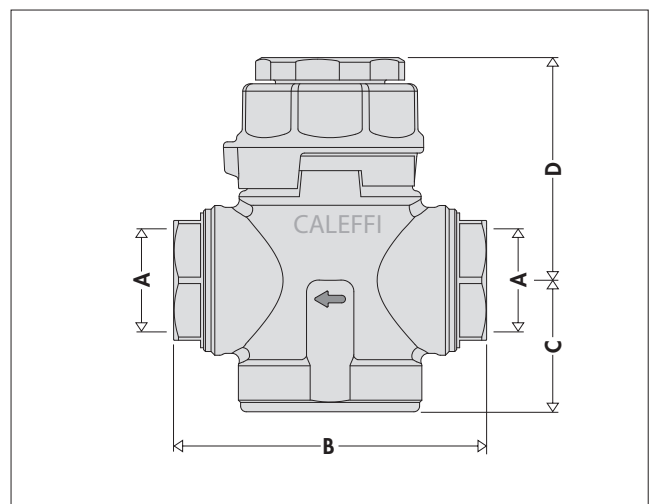
Anschlüsse

Gehäuse: 3/4", 1" IG (ISO 228-1)

Hydraulische Eigenschaften



Dimensionen

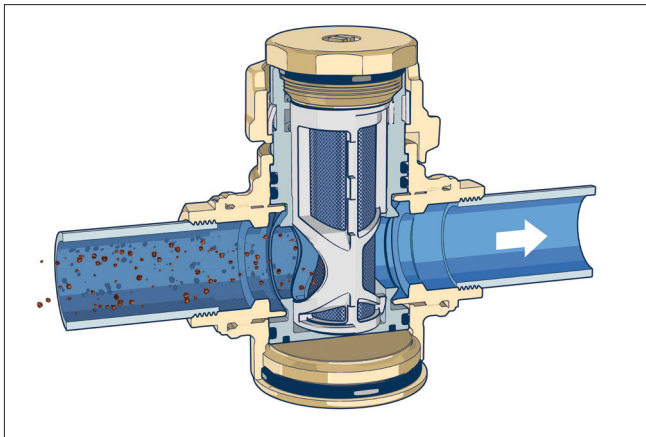


Art.Nr.	DN	A	B	C	D	Gewicht (kg)
577105	20	3/4"	84	35,5	59,5	1,035
577106	20	1"	104	35,5	59,5	1,170

Funktionsweise

Die Funktionsweise des inspektionierbaren Schmutzfängers beruht auf der mechanischen Filtration des Stahlgewebes, das die Verunreinigungen zurückhält.

Die große Filterfläche ermöglicht es, trotz der hohen Filterkapazität des 160 µm-Filtergewebes einen hohen Kv-Wert beizubehalten.



Die besondere Form des Absperrventils ermöglicht die Reinigung der inneren Elemente, indem nur das im Schmutzfänger enthaltene Wasser abgelassen wird. Um den Schmutzfänger abzusperren, muss der Kugelhahn im Uhrzeigersinn gedreht werden.

Achtung! Das Ventil darf nicht mit Gewalt in die falsche Richtung geschlossen werden.

Konstruktive Eigenschaften

Kompakte Lösung

FILTERSTOP beinhaltet die Funktionalität von drei Geräten in einem, was den Platzbedarf bei der Planung und Installation erheblich reduziert.



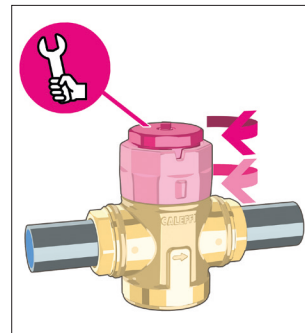
Hochleistungs-Filtergewebe

Das Filtergewebe hält Verunreinigungen von bis zu 160 µm bereits beim ersten Durchgang zurück und garantiert eine sehr hohe Abscheideleistung. Die Breite der Filterfläche ermöglicht nicht nur eine bessere Verteilung des Schmutzes, sondern behindert auch nicht den Durchfluss, so dass ein hoher Kv-Wert erhalten bleibt. Es ist aus rostfreiem Stahl gefertigt und extrem langlebig, so dass es mit der Zeit nicht an Wirksamkeit verliert.



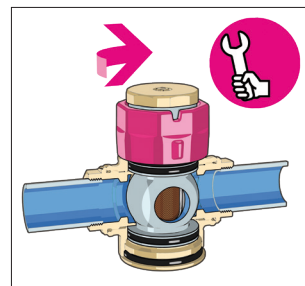
Sicherer Öffnungsmechanismus

Um den Schmutzfänger zu entfernen, muss das Absperrventil geschlossen werden. Gleiches gilt auch für den Wiedereinbau des Schmutzfängers in das Gerät. Der Mechanismus verhindert ein unerwünschtes Auslaufen von Wasser während der Wartung. Darüber hinaus erleichtert die Druckentlastung durch die entsprechende Schraube die Reinigungsarbeiten, da sie den Filterdruck auf Umgebungsdruck bringt, was die Risiken für den Bediener verringert und unkontrollierte Leckagen verhindert.



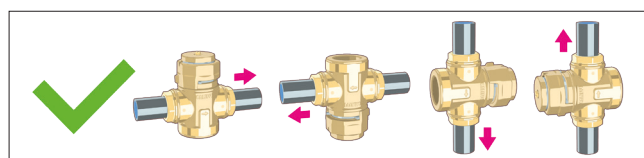
Kein Öffnungshebel und nach vorne abnehmbarer Filter

Die Installation ist flexibel, da die Absperrung mit einem Schraubenschlüssel und nicht mit einem Hebel erfolgt. FILTERSTOP benötigt keinen zusätzlichen Platz oder Raum für die Drehung des Hebels und ist somit die ideale Lösung für enge Räume. Der Schmutzfänger wird von vorne abgenommen, um nicht nur die Wartung, sondern auch den Einbau zu erleichtern.



Installation

Der Schmutzfänger kann in jede beliebige Position in Bezug auf die Durchflussrichtung (Pfeile auf dem Ventilgehäuse) installiert werden.

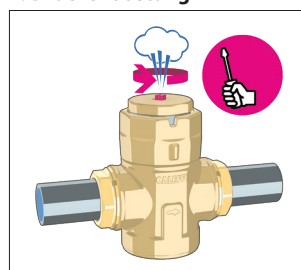


Wartung

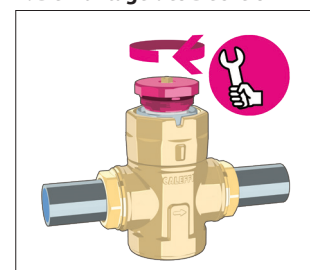
Die Reinigung sehr einfach erfolgen, indem der Schmutzfänger durch das Kugelventil abgesperrt wird. Die Kartusche kann unter fließendem Wasser gereinigt werden.



1. Druckentlastung



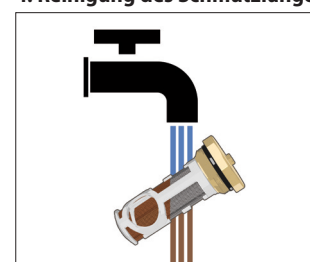
2. Demontage des Deckels



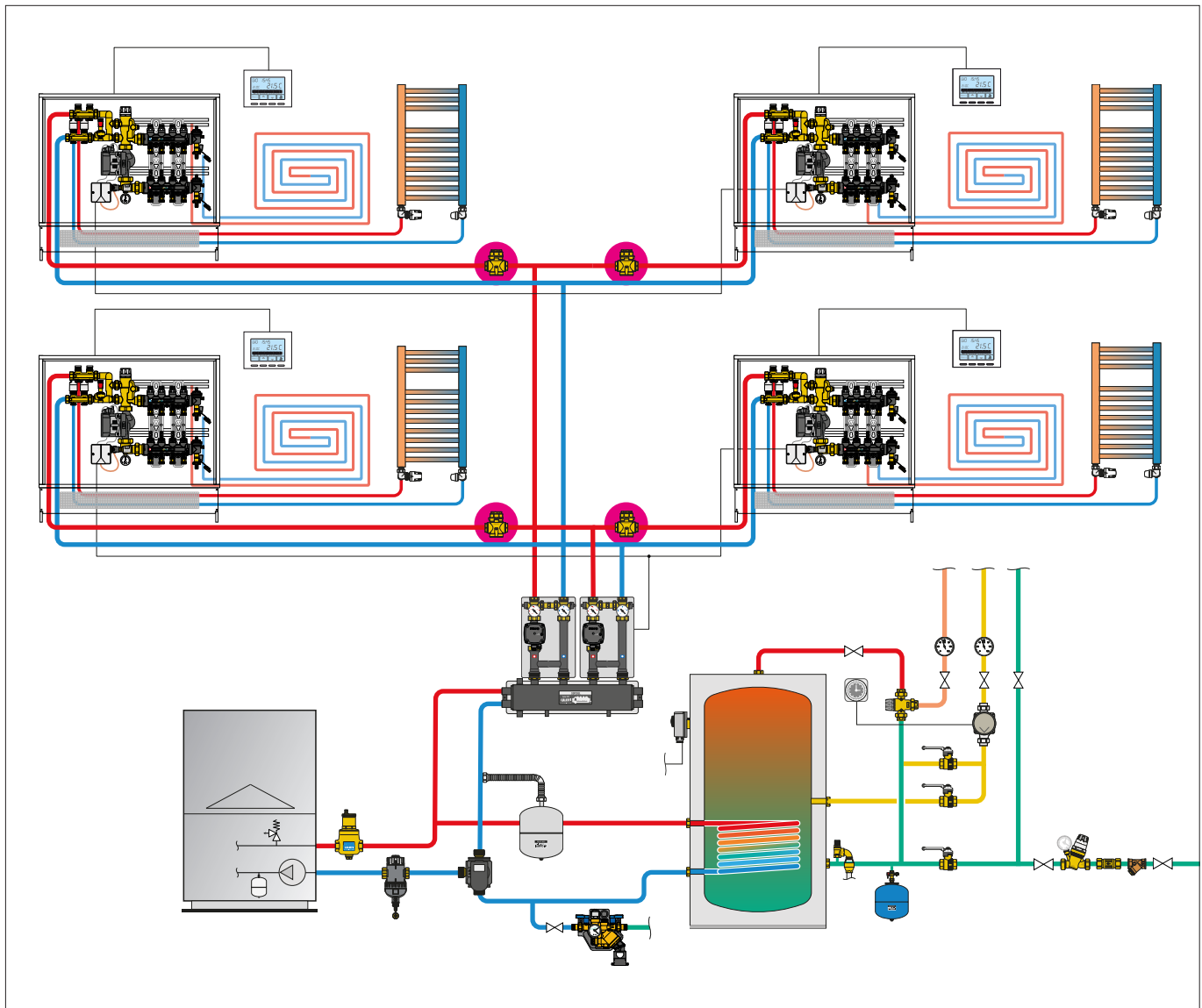
3. Ausbau des Schmutzfängers



4. Reinigung des Schmutzfängers



This schematic diagram illustrates a hydronic heating system. On the left, a grey combi boiler is connected to a central manifold. The manifold has two main sections: a top section for domestic hot water (DHW) and a bottom section for space heating. The DHW section includes a pressure-reducing valve, a pressure gauge, and a check valve. The space heating section includes a circulator pump and a pressure gauge. The manifold is connected to a network of pipes. The top section (orange and green lines) supplies DHW to a toilet, a bidet, a sink, and a shower. The bottom section (blue and red lines) supplies space heating to a radiator and a coil. The boiler is also connected to a vent pipe (yellow line) and a gas supply line (blue line).



TECHNISCHE BESCHREIBUNG

Serie 5771

Inspektionierbare Schmutzfänger mit Absperrventil.

Messinggehäuse EN 12165 CW617N. Kugel aus Messing EN 12165 CW617N, verchromt. Anschlüsse 3/4" IG (ISO 228-1) oder 1" IG (ISO 228-1). Dichtungen aus EPDM. Schmutzfängergehäuse aus POMG25. Filter aus Edelstahl EN 10088-2 (AISI 304) Schmutzfänger-Maschenweite: 160 µm. Kv: 7,2 m³/h.

EINSATZ MIT PROZESSWASSER: Max. Betriebsdruck: 10 bar. Temperaturbereich des Mediums: 0–90 °C. Maximaler Glykolgehalt: 30 %. Betriebsmedium: Wasser, Glykollösungen.

EINSATZ MIT WARMWASSER: Max. Betriebsdruck: 16 bar. Temperaturbereich des Mediums: 5–40 °C.

Alle Angaben vorbehaltlich der Rechte, ohne Vorankündigung jederzeit Verbesserungen und Änderungen an den beschriebenen Produkten und den dazugehörigen technischen Daten durchzuführen.

Auf der Website www.caleffi.com ist immer das aktuelle Dokument einsehbar, das im Falle von technischen Überprüfungen gültig ist.